



© Karl-Heinz Nickel

1950 wurde die zweiklassige Schule in Massivbauweise mit einem Lehrerhaus, das pavillonartig an das Hauptgebäude anschließt, errichtet. Das Ensemble wurde 2007 unter Denkmalschutz gestellt und beherbergt nun den zweisprachigen Campus mit Kinderkrippe, Kindergarten und Volksschule für vier Ortschaften. Von 2020 bis 2022 wurde dieses fachmännisch saniert und zweckorientiert erweitert.

Alle vier Ortsteile der Gemeinde Frankenau-Unterpullendorf, zu der auch Kleinmutschen gehört, nutzen das sanierte Bestandsgebäude als Volksschule sowie das ehemalige Lehrerhaus samt neuem Zubau als Kindergarten und Kinderkrippe. Dabei konnte dem Denkmalschutz weitestgehend entsprochen werden. So blieben die charakteristische Dachkonstruktion – hohe Walmdächer mit Schleppgaupen und Ziegeldeckung – und der historisch wertvolle Dachraum zur Gänze unverändert erhalten.

Außen- und Innenputze der Bestandsgebäude konnten originalgetreu ergänzt und ausgebessert bzw. erneuert werden. Sie entsprechen hinsichtlich Material, Verarbeitung und Struktur somit dem historischen Vorbild, ebenso wie die Farbgebung der glatt gehaltenen Edelputzfassade. Die vor der Sanierung teils verwendeten Kunststofffenster wurden durch Holzfenster, wie sie bauzeitlich vorhanden waren, ersetzt. Bestandskonforme Holzfenster wurden durch denkmalgerechte Restaurierung substanzIELL erhalten.

Der Neubau teil beeinträchtigt die Hauptansicht des denkmalgeschützten Ensembles in keiner Weise, da er im „Hofbereich“ errichtet wurde. Lichtdurch?utete Foyers, deren Deckenkonstruktion unterhalb des Bestandsgesimses (Traufkehle) ansetzt, bilden die Verbindung zwischen Alt und Neu. Zwei getrennte Eingänge erschließen die allgemeinen Volksschul- und Kindergartenbereiche. Diverse Räumlichkeiten, wie Turnsaal und Speiseraum, können gemeinsam genutzt werden. Bei allen Aspekten spielte die Barrierefreiheit eine große Rolle. Sie ist durch einen alle Geschoße verbindenden Aufzug sowie durch Rampen gewährleistet.

Mit dem Bildungscampus erhalten die Kinder aller Ortsteile ein Gebäude, das in seiner Planung und Umsetzung die alte Bausubstanz wertschätzt und durch zeitgemäße Zubauten erweitert wurde. Der gesamte Baukörper steht für die Bildung, Verpflegung und Freizeitgestaltung der Kinder zur Verfügung. (Text: Architekt, bearbeitet)

Bildungscampus Frankenau-Unterpullendorf
Kleinmutschen 41
7452 Kleinmutschen, Österreich

ARCHITEKTUR
Architekt DI Anton Mayerhofer

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Frankenau-Unterpullendorf

Oberwarter
Siedlungsgenossenschaft OSG

TRAGWERKSPLANUNG
Johann Krizmanich

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Oberwarter
Siedlungsgenossenschaft OSG

FERTIGSTELLUNG
2022

SAMMLUNG
ARCHITEKTUR RAUMBURGENLAND

PUBLIKATIONSDATUM
08. Mai 2024



© Karl-Heinz Nickel



© Karl-Heinz Nickel



© Karl-Heinz Nickel

**Bildungscampus Frankenau-
Unterpullendorf**

DATENBLATT

Architektur: Architekt DI Anton Mayerhofer
 Bauherrschaft: Gemeinde Frankenau-Unterpullendorf, Oberwarter
 Siedlungsgenossenschaft OSG
 Tragwerksplanung: Johann Krizmanich
 örtliche Bauaufsicht: Oberwarter Siedlungsgenossenschaft OSG
 Mitarbeit ÖBA: Franz Unger

Haustechnik: Introplan GmbH, Rechnitz

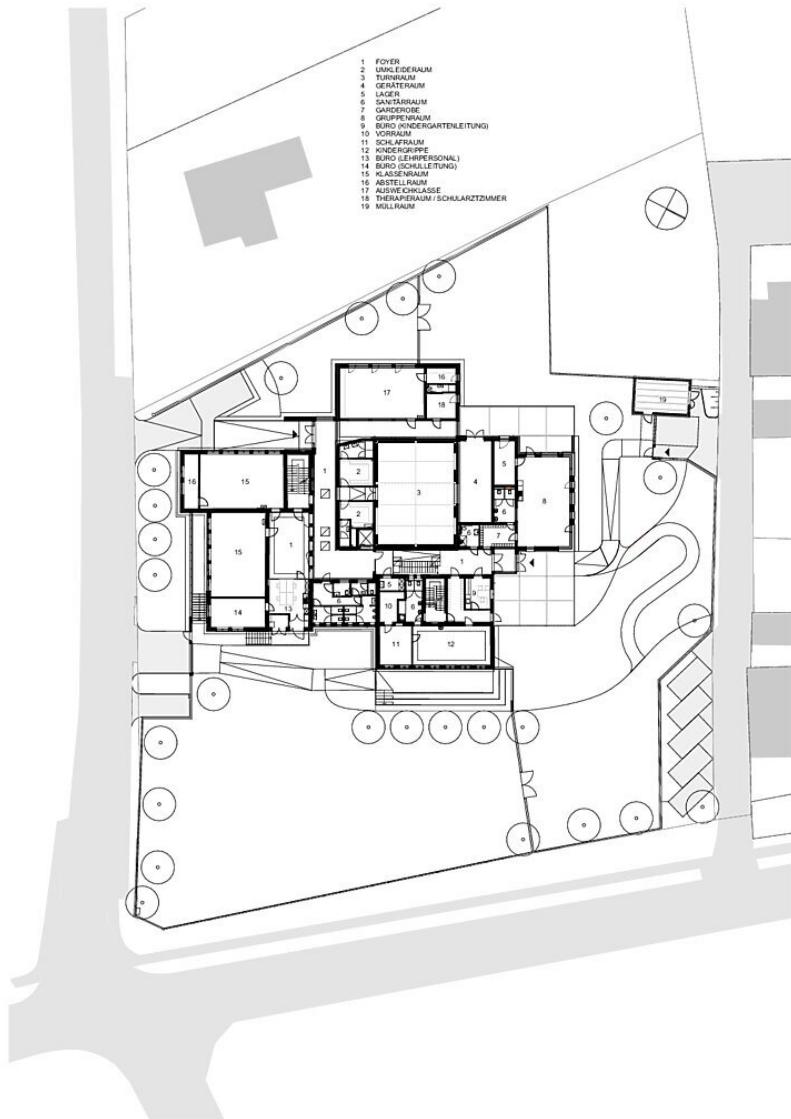
Maßnahme: Erweiterung, Umbau
 Funktion: Bildung

Planung: 04/2019 - 01/2022
 Ausführung: 10/2020 - 06/2022

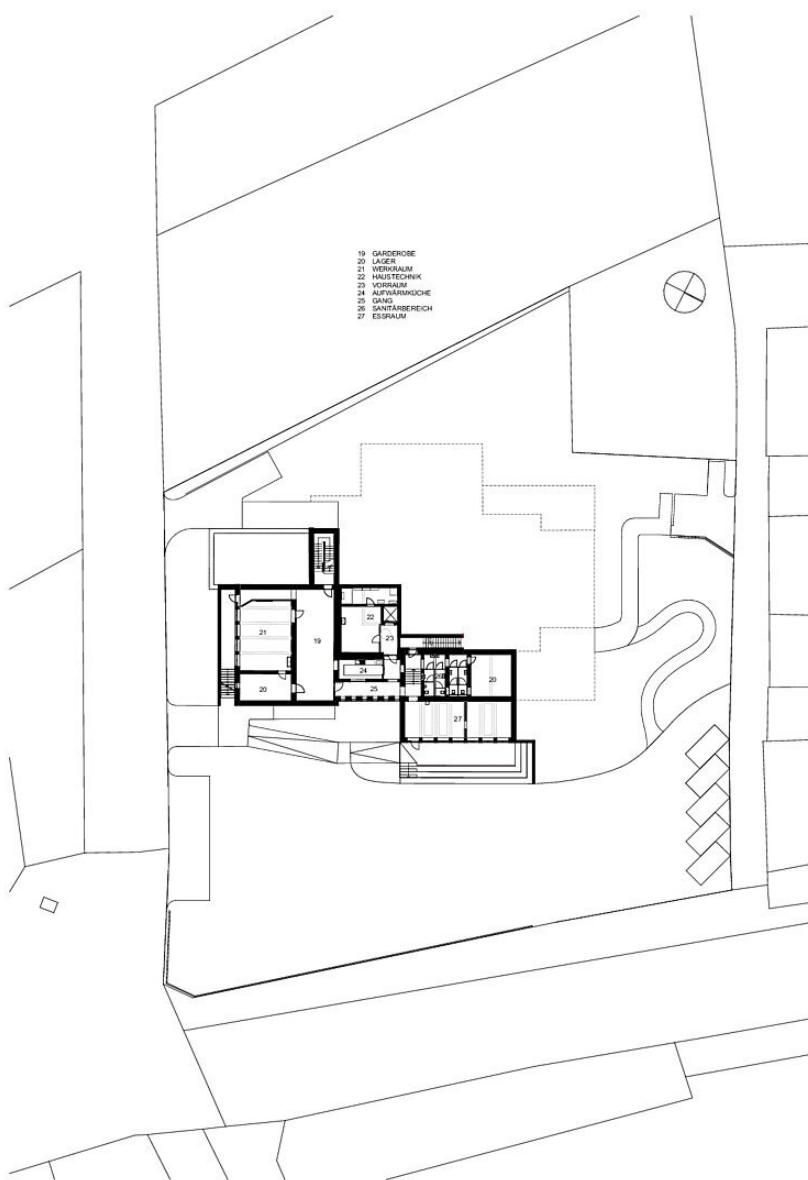
Grundstücksfläche: 4.357 m²
 Bruttogeschoßfläche: 1.615 m²
 Nutzfläche: 1.266 m²
 Bebaute Fläche: 1.137 m²
 Umbauter Raum: 8.600 m³

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 39,4 kWh/m²a (Energieausweis)
 Endenergiebedarf: 91,0 kWh/m²a (Energieausweis)
 Primärenergiebedarf: 141 kWh/m²a (Energieausweis)
 Außeninduzierter Kühlbedarf: 13,6 kWh/m²a (Energieausweis)
 Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel, Photovoltaik, Wärmepumpe
 Materialwahl: Mischbau, Stahl-Glaskonstruktion, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen

Bildungscampus Frankenau-Unterpullendorf

Grundriss EG

**Bildungscampus Frankenau-
Unterpullendorf**

Grundriss UG